

Zebrastrifen für Schulweg

Montag, 20.09., 7.15 Uhr

Krenkelstraße/Stresemannplatz

Der Stresemannplatz mit Spielplatz sowie Grundschule und Kitas im Umfeld ist ein Brennpunkt des Fuß- und Autoverkehrs. Vor allem Schulkinder, Eltern mit Kleinkindern und Senior*innen leiden unter dem extrem angewachsenen Durchgangsverkehr. Der Schulweg wird im Berufsverkehr zum Sicherheitsrisiko, weil der früher eingesetzte Verkehrslotse eingespart wurde. Wir wollen an der Einmündung der Krenkelstraße die Vorteile eines möglichen Zebrastrifens demonstrieren.



Sicherer Überweg für Fußgänger*innen

Dienstag, 21.09., 16 - 18 Uhr

Altgruna/Rosenbergstraße/Rothermundtpark

Der Übergang zwischen Papstdorfer Straße mit Ärztehaus und Apotheke und dem Rothermundtpark mit Kinderspielplatz und Verbindung zum Wohngebiet Liebstädter Straße ist eine Herausforderung. Da die Rosenbergstraße von Autofahrenden gern als Abkürzung genutzt und Tempo 30 nicht eingehalten wird, kommt es hier immer wieder zu Konflikten. Besonders für Eltern mit kleinen Kindern und in ihrer Mobilität eingeschränkte Personen ist die Überquerung der Straße gefährlich. Wir wollen Ideen für mehr Sicherheit vorstellen.

Verkehrswende heißt auch Fuß- und Radverkehr fördern

Wir Bündnisgrünen wollen in Dresden eine Mobilität die sicher und zukunftsfähig ist. Dazu zeigen wir im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche an geeigneten Standorten in der Stadt, was möglich wäre: verkehrsberuhigte Bereiche, Zebrastrifen, Pop-up-Radwege, Fahrradstraßen ... Bei einer „Poolnudel“-Aktion erleben Beteiligte sichtbar den notwendigen Abstand beim Überholen von Radfahrer*innen. Immer im Mittelpunkt stehen Gespräche mit Bürger*innen. Denn wir können unsere Stadt nur gemeinsam gestalten. Damit Dresdner*innen zukünftig zu Fuß oder mit dem Fahrrad sicherer durch die Stadt kommen!

Dazu wollen wir auf Bundesebene u. a. erreichen:

- Vision Zero als Ziel: keine Verkehrstoten mehr
- Tempo 30 innerorts auch ohne Gefahrennachweis
- Einfachere Einrichtung von verkehrsberuhigten Zonen
- Pflicht zu Lkw-Abbiegeassistenzsystemen
- Bundesmobilitätsgesetz als Grundlage für Mobilität für Alle
- Nationale Strategie für attraktiven, sicheren Fußverkehr

**Darum am 26. September:
GRÜNE wählen!**

Kontakt:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Wettiner Platz 10, 01067 Dresden

✉ buero@gruene-dresden.de

👉 gruedresden.de/mobiwoche



V. I. S. d. P.: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Dresden, Claudia Creutzburg, Wettiner Platz 10, 01067 Dresden

Sicher durch Dresden.

Aktionen zur Europäischen

Mobilitätswoche

30

Vom
16. bis 22.09.
2021

Quelle: main/kimmed, Michal Sanca/Shutterstock

Sicherheit für Radler*innen durch Abstand

Donnerstag, 16.09., 17 Uhr

Treffpunkt Karcherallee/Hauptallee Großer Garten

Bei einer „Poolnudel“-Aktion wollen wir deutlich machen, was 1,50 m Abstand beim Überholen von Radfahrer*innen bedeuten. Leider unterschreiten immer noch zu viele Autofahrer*innen diesen gesetzlich festgelegten Mindestabstand sehr deutlich und erzeugen Gefahr. Gleichzeitig wollen wir auch für Verständnis werben, dass Radfahrer*innen einen ausreichenden Abstand von ca. 1 m zu parkenden Autos halten, um nicht bei sich öffnenden Autotüren einer großen Gefahr ausgesetzt zu sein.

Fahrradstraße für Klotzsche

Freitag, 17.09., 15 - 18 Uhr

Kieler Straße/Prof.-von Finck-Straße

Auf der Kieler Straße und Alexander-Herzen-Straße rollen täglich viele Fahrräder. Die Stadtverwaltung plant diese Straßen zu Fahrradstraßen umzubauen, denn auf der parallelen Königsbrücker Landstraße wird auch in Zukunft der Platz für Radwege fehlen. Wir sind an Ihren Meinungen, Positionen und Vorschlägen zur Umgestaltung der Straßen interessiert und erwarten Sie auf der Kieler Straße.



Kieler Straße/Prof.-von Finck-Straße

Fotos: privat (sofern nicht anders angegeben)



Unser Ziel für die Münchner Straße

Sicherheit durch Radstreifen

Samstag, 18.09., 11 - 18 Uhr

Münchner Straße, mit Bundestagskandidat Kassem Taher Saleh

Wir laden zu einem Straßenfest mit Spiel und Spaß auf dem Mittelstreifen zwischen Nürnberger Platz und Helmholtzstraße ein. Auf dem Straßenabschnitt wird es Pop-up-Radwege geben. Wir freuen uns auf Neugierige, die das sichere Radeln – ohne Überholmanöver auf enger Straße und mit Überblick statt parkender Autos – auf der Münchner Straße ausprobieren wollen! Bei einem Kaltgetränk wollen wir die Radzielnetzkarte für ganz Plauen und unsere Verkehrspolitik für einen lebenswerteren Stadtteil diskutieren.

Bürger*innen auf die Bürgerstraße

Samstag, 18.09., 16 - 19 Uhr

zwischen Oschatzer und Leisniger Straße

Wir wollen mehr Sicherheit für Radfahrende. Gerade auf der Bürgerstraße! Radfahrende nutzen die Autofahrbahn mit Straßenbahnschienen. Sie müssen an parkenden und überholenden Autos vorbei. Vor der Straßenbahnhaltestelle wechseln Radelnde über die Schiene, obwohl hinter ihnen Autofahrende mit 50 km/h fahren. Dieses Manöver ist lebensgefährlich! Wir wollen Alternativen und mindestens eine Tempobeschränkung auf 30 km/h. Lassen Sie uns ins Gespräch kommen und Ideen diskutieren.

Verkehrsberuhigten Bereich schaffen

Samstag, 18.09., 14 - 18 Uhr

Volkshaus Laubegast

Durch beidseitig erlaubtes Parken ist die Straße „Laubegaster Ufer“ zwischen Volkshaus Laubegast und Bäckerei eine echte Engstelle auf dem bei Dresdner*innen und Tourist*innen beliebten Elberadwegteil. Für die vielen Spaziergänger*innen + Radfahrer*innen bleibt viel zu wenig Platz, auch da es nur einen schmalen Fußweg gibt. Wir wollen zeigen, wie bessere Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität hier Hand in Hand gehen könnten. Dafür muss mindestens dieses Teilstück ein „verkehrsberuhigter Bereich“ werden!

Bessere Fuß- und Rad-Querungen am Postplatz

Montag, 20.09., 15 - 18 Uhr

Postplatz, mit Bundestagskandidat Kassem Taher Saleh

Die Gestaltung des Postplatzes erschwert einfache Wege von Menschen zu Fuß oder mit dem Rad, besonders in Nord-Süd-Richtung. Mit Vollendung der Bebauung und Anlage des Promenaden-Rings wird klar, dass der Postplatz nicht für alle funktioniert. So ist z. B. eine regelkonforme Querung aus der Marienstraße Richtung Zwinger mit dem Fahrrad bis heute nicht möglich. Vor Ort zeigen wir die Probleme beim Überqueren und demonstrieren unsere Unterstützung für die Forderung des Stadtbezirksrats Altstadt nach einer Neuordnung.



Quelle: LH Dresden (Themenstadtplan)

Postplatz

